Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Trier- Ehrang-Quint

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.11.2024
Sitzungsbeginn:	19 Uhr 00
Sitzungsende:	20 Uhr 20
Ort, Raum:	Bürger- und Vereinshaus Ehrang, Niederstraße 143-144

Anwesend waren:

1. der Vorsitzende:
Herr Bertrand Adams – parteilos

2. die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Ronny Döring – CDU
Herr Jürgen Haubrich – CDU
Herr Oliver Irmen – CDU

Herr Stefan Thiel – SPD
Frau Marlene Reusch-Lamacz – SPD
Herr Willibald Schneider – SPD (ab 19.30 Uhr)
Herr Jörg Kremp – SPD (ab 19.20 Uhr)

Herr Hans-Peter Kirchen – Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Stefan Schneider – Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Hans-Rudolf Krause – UBT

Herr Mirco Kos – AfD

3. die Stadtratsmitglieder:
Frau Julia Hirsch - FDP

4. von der Verwaltung/Gäste:
keine

Es fehlten:
Frau Dorothee Greif – parteilos
Herr Matthias Haas – CDU
Frau Lea Schärf – AfD
Herr Björn Hortt – UBT

Ortsvorsteher Bertrand Adams eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, entschuldigt die fehlenden Ortsbeiratsmitglieder und begrüßt Zuhörerinnen und Zuhörer.

Es liegt folgende Tagesordnung vor:

T a g e s o r d n u n g

1. Mitteilungen des Ortsvorsteher
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BE 34-1 "Ehranger Straße 96" **511/2024**
   Satzungsbeschluss (s. Allrisnet)
4. Beschluss der Satzung zum Lärmschutzkonzept "Ehranger Straße, **512/2024**
   Hafenstraße (s. Allrisnet)
5. Antrag Gruppe UBT: Informationen zum Einladungsversand OBR-Sitzungen per E-Mail
6. Antrag alle Gruppen: Neufassung des Forsteinrichtungswerks für den Waldbesitz der Stadt Trier (s. Anlage)
7. Antrag der Gruppe SPD: Erneute Befassung mit der Errichtung von Pollern auf dem Parkplatz vor der Sparkasse, Kyllstraße (s. Anlage)
8. Ortsteilbudget
9. Verschiedenes
   a) Termine Ortsbeiratssitzungen - Jahresplanung 2025

Sodann erfolgt der Einstieg in die Tagesordnung.

TOP 1: Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher berichtet von der Haushaltssperre der Stadt Trier. Der Oberbürgermeister hat die im November erlassene Haushaltssperre bis zum 31.12.2024 verlängert. Damit bleiben auch die Regelungen für die Umsetzung von Beschlüssen der Ortsbeiräte bestehen. Sie sind durch die zuständigen Fachämter nur nach Einzelfallprüfung möglich. Bis zur Aufhebung der Haushaltssperre können daher keine neuen Maßnahmen aus dem Ortsteilbudget umgesetzt werden. Vom vom Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 4.4.2024 befürworteten Zuschuss für eine neue Küche im Naturfreundehaus e.V. in Höhe von 2000 Euro können nur 700 Euro ausgezahlt werden.

- Zum beschädigten Brunnen auf dem Peter-Roth-Platz gibt es ein Schreiben des Rechtsamtes der Stadt Trier. Der Brunnen ist seit 2009 im Besitz der Stadt. Die Staatsanwaltschaft Trier hat im Oktober dem Fachamt mitgeteilt, dass das Ermittlungsverfahren gegen die beschuldigte Person eingestellt worden ist, da die Sachbeschädigung nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden konnte. Daher besteht auch keine Möglichkeit, im Rahmen eines Ersatzanspruchs die entstandenen Schäden vom vermeintlichen Verursacher ersetzt zu erhalten. Die Stadt prüft die Reparatur, aber auch optional den Abbau des Brunnens und wird sich dazu mit dem Ortsbeirat ins Benehmen setzen.

- Das Fluthilfe-Zelt in der Oberstraße wurde abgebaut. Die dort angebotenen Dienstleistungen werden jeweils dienstags im Pfarrheim und in der Pfarrbücherei angeboten.

- Die ehemalige Schwesternschule in der Nähe des ehemaligen Krankenhauses ist abgerissen worden. Im Schwesternwohnheim gehen die Bauarbeiten voran. Dort wird im Bestand saniert.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

- Es wird gefragt, ob die Turnhalle der ehemaligen Grundschule Unter Gerst als Ausweichmöglichkeit für Sportangebote der Grundschule Quint zur Verfügung steht. Die ehemalige Grundschule Unter Gerst ist in einem sehr schlechten Zustand und steht daher nicht zur Verfügung. Stattdessen soll überprüft werden, ob im Bürgerhaus Ehrang ballfreie Bewegungsangebote für beide Grundschulen möglich sind.

TOP 3: Vorhabenbezogener Bebauungsplan BE 34-1 "Ehranger Straße 96" Satzungsbeschluss (s. Allrisnet) **511/2024**

- Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 4: Beschluss der Satzung zum Lärmschutzkonzept "Ehranger Straße, Hafenstraße (s. Allrisnet) **512/2024**

- Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 5: Antrag Gruppe UBT: Informationen zum Einladungsversand OBR-Sitzungen per E-Mail

- Herr Hans-Rudolf Krause weist darauf hin, dass die Entscheidung der Stadt Trier, die Einladungen zu den Sitzungen des Ortsbeirates nur noch per E-Mail zu versenden, nur ungenügend kommuniziert wurde.

- Es findet keine Abstimmung zu diesem Antrag statt.

TOP 6: Antrag alle Gruppen: Neufassung des Forsteinrichtungswerks für den Waldbesitz der Stadt Trier (s. Anlage)

- Herr Hans-Rudolf Krause stellt einen weitergehenden Antrag:
  "Der Ortsbeirat Ehrang/Quint möge beschließen:
  Der Ortsbeirat fordert die Stadt Trier auf, die ausstehende Neufassung des 'Forsteinrichtungswerk für den Waldbesitz der Stadt Trier', erlassen am 01.10.2014 und gültig bis zum 30.09.2024, zu veranlassen. Die Neufassung dieses 10-Jahres-Planes soll stärker als die alte Fassung den Klima- und Umweltschutz berücksichtigen und die Belange der Bürgerinnen und Bürger auf Naherholung und den Lärmschutz vor die wirtschaftlichen Interessen stellen."

  Die Begründung bleibt gleichlautend dem ursprünglichen Antrag.

- Ergebnis der Abstimmung:
  - Für den weiterführenden Antrag stimmen 2 Mitglieder des Ortsbeirates.
  - Gegen den weiterführenden Antrag stimmen 7 Mitglieder des Ortsbeirates.
  - Es gibt zwei Enthaltungen.

- Der weitergehende Antrag ist damit abgelehnt.

- Danach erfolgt die Abstimmung über den ursprünglichen Antrag.

- Ergebnis der Abstimmung:
  - Für den Antrag stimmen 10 Mitglieder des Ortsbeirates.
  - Es gibt keine Gegenstimmen.
  - Es gibt eine Enthaltungen.

- Damit ist der ursprüngliche Antrag einstimmig angenommen.

TOP 7: Antrag der Gruppe SPD: Erneute Befassung mit der Errichtung von Pollern auf dem Parkplatz vor der Sparkasse, Kyllstraße (s. Anlage)

- Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Ortsteilbudget

- Der Ortsbeirat fordert die Stadtverwaltung auf, die Entscheidung bzgl. der Küchenerneuerung des Naturfreundehauses .V. zu erläutern.

- Herr Jürgen Haubrich erinnert an den Antrag des Vereins Ehranger Heimat vom 12.08.2024 über 1.500 Euro betreffend die Sitzflächenerneuerung am Heidekreuz.

TOP 9: Verschiedenes

- a) Termine Ortsbeiratssitzungen - Jahresplanung 2025
  Auch 2025 werden die Sitzungen des Ortsbeirates Ehrang/Quint jeweils für den Donnerstag vor den Sitzungen des Trierer Stadtrates angesetzt. Sitzungsbeginn ist jeweils 19.30 Uhr.

- Zum Ehranger Markt: Die Gemeinschaft der Ehranger Ortsvereine (GEOV) hat einen Brief an den Oberbürgermeister, die Dezernenten und die Fachämter geschrieben. Die aktuellen Sicherheitsvorgaben für den Ehranger Markt machen seine Finanzierung und damit seine Durchführung unmöglich. Erschwert wird dies dadurch, dass eine zugesagte Kostenaufstellung für eine Umfahrung des Marktes noch nicht von der Stadt Trier erstellt wurde. Zeitnah, bis zum 31.12.2024, aber muss mit den Schausteller darüber verhandelt werden, ob und wie der Markt stattfindet.

- Es wird angeregt, den neuen Leiter der Polizeiinspektion Schweich einzuladen. Dieser sollte über die aktuelle Kriminalitätsstatistik bzgl. Ehrang und Quint berichten.

- Es wird angeregt, Verantwortliche der Stadtentwicklung einzuladen, um zu erfahren, auf welcher Basis die Zahlen von Schul- und Kindergartenplätzen bestimmt werden.

- Es wird angeregt, einen Vertreter der Stadtverwaltung einzuladen, der über den Unterschied von investiven und konsumtiven Maßnahmen in der Planung des Ortsteilbudgets aufklärt.

- Quartiersmanagerin Melanie Bergweiler stellt das Projekt des “GKV-Bündnisses für Gesundheit” in kleinen Kommunen (BedikK) vor. Das Quartiersmanagement hat sich um diese Workshops beworben. Nach einer Informationsveranstaltung wird es einen Bedarfsworkshop geben, bei dem Themenschwerpunkte und Zielgruppen besprochen werden sollen. Der Ortsbeirat unterstützt das Vorhaben.

Der Ortsvorsteher beendet die Sitzung um 20.20 Uhr.

Der Vorsitzende: Der Schriftführer: